Dr. Peter Herger : Laudatio anlässlich der Ernennung zum Ehrenmitglied in Basel am 9. März 2013

Autor(en): **Rezbanyai-Reser, Ladislaus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **86 (2013)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-403065

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

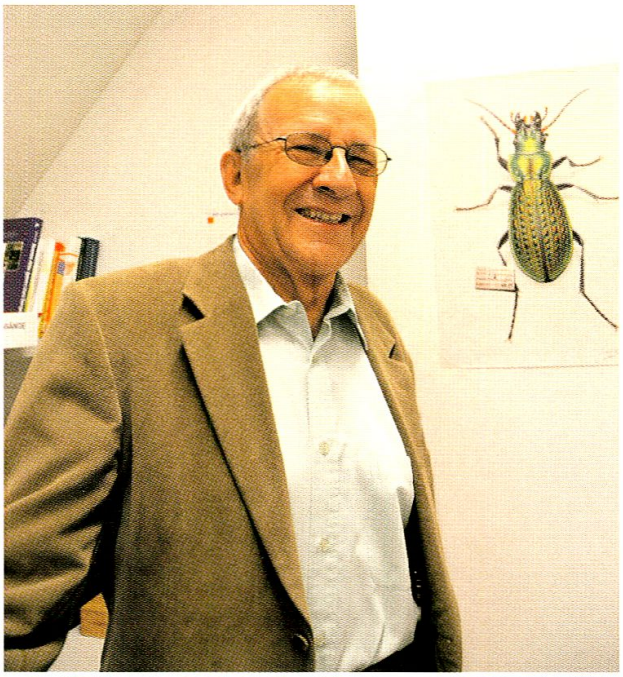
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dr. Peter Herger

Laudatio anlässlich der Ernennung zum Ehrenmitglied in Basel
am 9. März 2013



Es ist für mich eine grosse Ehre, diese Laudatio über meinen ehemaligen Vorgesetzten und in der Entomologie zugleich engsten Mitarbeiter zu halten.

Vielleicht so könnte ich ihn kurz und bündig charakterisieren: Peter Herger ist ein richtiger, aber ganz und gar nicht konservativer Urschweizer aus Altdorf, Kanton Uri. Und das sagt vieles aus.

Schon in seiner Jugendzeit hatte er grosses Interesse für Insekten, besonders für Käfer und Schmetterlinge, und Walter Linsenmaier, der Luzerner Tiermaler und Goldwespenspezialist, war sein Idol. – Seine Mittelschuljahre verbrachte er im Kollegium in Appenzell, welches damals von Kapuzinern geführt worden ist. Peter wusste zu dieser Zeit noch nicht, dass er sich später einmal viel mit denjenigen Käfern beschäftigen wird, die beim Altdorfer Kapuzinerkloster für das Luzerner Museum mit einer Lichtfalle gesammelt worden waren.

Er studierte dann Naturwissenschaften an der Uni Fribourg, wurde schon bald Assistent am Zoologischen Institut und doktorierte bei Professor Lampel, den viele von uns noch gut gekannt haben. Nach dem Abschluss folgte aber bald ein grosser Sprung: Er wurde 1975 zum Direktor des Natur-Museums Luzern gewählt, welches vor seiner Neueinrichtung und Wiedereröffnung stand. Auf die ausgeschriebene Stelle haben sich viele gemeldet, sowohl erfahrene in- und ausländische Fachleute als auch örtliche Naturfachspezialisten. Man hat sich aber doch für einen jungen Wissenschaftler, ein «unbeschriebenes» Blatt entschieden, und zwar nicht ohne Absicht. Trotzdem konnte man damals noch nicht ahnen, was für ein glücklicher Schachzug das war.

Bald ist aus dem Natur-Museum eine weit über Luzern hinaus gut bekannte Institution geworden. Neben vielen verschiedenen Aktivitäten ermöglichte Peter im Museum drei Jahrzehnte lang eine sehr aktive und aktuelle, vielfältige schweizerische Insektenforschung. Er hat diese als Museumsdirektor sowohl moralisch als auch finanziell gefördert und daran selber aktiv teilgenommen.

Er war Mitglied des Gründungstriumvirats der Entomologischen Gesellschaft Luzern im Jahr 1976 und anschliessend 35 Jahre lang Aktuar sowie Vertreter der Gesellschaft im SEG-Vorstand. Nicht zuletzt hatte er grosse Verdienste um die Gründung und Herausgabe der Zeitschrift «Entomologische Berichte Luzern», die zwischen 1979 und 2007 in 58 Heften erschienen ist.

Vor allem gehört Peter Herger jedoch seit Jahrzehnten zu den aktivsten Koleopterologen des Landes. Er hat die heute über 200'000 Belege in 2800 Arten umfassende Schweizer Käfersammlung des Natur-Museums Luzern aufgebaut, nach den Vorgaben des CSCF in einer eigenen Datenbank elektronisch erfasst und unzählige faunistische Publikationen verfasst. Und er führt diese Tätigkeiten als «Ehrenamtlicher Kustos der Käfersammlung des Natur-Museums Luzern» auch seit seiner Pensionierung weiter fort.

Peter, du bist wahrhaftig würdig, Ehrenmitglied der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft zu werden. Wir wünschen dir noch viele spannende Forschungsjahre in unserem Kreise, in guter Gesundheit!

Ladislaus Rezbanyai-Reser, Natur-Museum Luzern